

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

|                                   |                                                                         |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Produktbeschreibung:</b>       | <b>Acrylsäure</b>                                                       |
| <b>Cat No. :</b>                  | <b>164250000; 164250010; 164250025; 164250250; 164252500; 164250100</b> |
| <b>Synonyme</b>                   | Acrylic acid, inhibited; 2-Propenoic acid; Acroleic acid                |
| <b>Index-Nr</b>                   | 607-061-00-8                                                            |
| <b>CAS-Nr</b>                     | 79-10-7                                                                 |
| <b>EG-Nr:</b>                     | 201-177-9                                                               |
| <b>Summenformel</b>               | C3 H4 O2                                                                |
| <b>REACH-Registrierungsnummer</b> | 01-2119452449-31                                                        |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                               |                             |
|-----------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>Empfohlene Verwendung</b>                  | Laborchemikalien.           |
| <b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b> | Keine Information verfügbar |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                                     |                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bezeichnung des Unternehmens</b> | <b>EU-Einheit / Firmenname</b><br>Thermo Fisher Scientific<br>Janssen Pharmaceuticaaan 3a, 2440 Geel, Belgium                                                   |
|                                     | <b>Britische Einheit / Firmenname</b><br>Fisher Scientific UK<br>Bishop Meadow Road,<br>Loughborough, Leicestershire LE11 5RG, United Kingdom                   |
|                                     | <b>Schweizer Vertriebspartner</b><br>Fisher Scientific AG<br>Neuhofstrasse 11, CH 4153 Reinach<br>Tel: +41 (0) 56 618 41 11<br>e-mail - infoch@thermofisher.com |
| <b>E-Mail-Adresse</b>               | begel.sdsdesk@thermofisher.com                                                                                                                                  |

### 1.4. Notrufnummer

Für Informationen in den **USA** , Tel.: 001-800-227-6701  
Für Informationen in **Europa** , Tel.: +32 14 57 52 11

Notrufnummer **Europa**: +32 14 57 52 99  
Notrufnummer **USA** : 201-796-7100

Telefonnr. **CHEMTREC, USA** : 800-424-9300  
Telefonnr. **CHEMTREC Europa**: 703-527-3887

**Ausschließlich für Kunden in Österreich:**  
Notrufnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH:  
Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

## Für Kunden in der Schweiz:

Tox Info Suisse Notrufnummer: **145 (24h)**

Tox Info Suisse: +41-44 251 51 51 (Notrufnummer aus dem Ausland)

Chemtrec (24h) Gebührenfrei: 0800 564 402

Chemtrec Lokal: +41-43 508 20 11 (Zürich)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten

Kategorie 3 (H226)

##### Gesundheitsrisiken

Akute orale Toxizität

Kategorie 4 (H302)

Akute dermale Toxizität

Kategorie 4 (H312)

Akute Toxizität beim Einatmen - Dämpfe

Kategorie 4 (H332)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1 A (H314)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1 (H318)

Toxizität für bestimmtes Zielorgan - (Einmalige exposition)

Kategorie 3 (H335)

##### Umweltgefahren

Akute aquatische Toxizität

Kategorie 1 (H400)

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

## Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302 + P350 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen  
P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

## 2.3. Sonstige Gefahren

Stoff keinen betrachtet wird als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) / als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB)

Gestank

Giftig für terrestrische Wirbeltiere

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

| Bestandteil                | CAS-Nr   | EG-Nr:            | Gewichtsprozent | CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                                      |
|----------------------------|----------|-------------------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | 79-10-7  | EEC No. 201-177-9 | >95             | Flam. Liq. 3 (H226)<br>Acute Tox. 4 (H302)<br>Acute Tox. 4 (H312)<br>Acute Tox. 4 (H332)<br>Skin Corr. 1A (H314)<br>Eye Dam. 1 (H318)<br>STOT SE 3 (H335)<br>Aquatic Acute 1 (H400) |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | EEC No. 205-769-8 | 0.018-0.022     | Acute Tox. 4 (H302)<br>Skin Sens. 1 (H317)<br>Eye Irrit. 2 (H319)                                                                                                                   |

| Bestandteil | Spezifische Konzentrationsgrenzen (SCLs) | M-Faktor | Komponentennotizen |
|-------------|------------------------------------------|----------|--------------------|
| Acrylsäure  | STOT SE 3 (H335) :: C>=1%                | 1        | -                  |

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| REACH-Registrierungsnummer | 01-2119452449-31 |
|----------------------------|------------------|

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |                                                                                                                                                        |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Augenkontakt</b> | Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. |
| <b>Hautkontakt</b>  | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.        |
| <b>Verschlucken</b> | KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.                                                                     |
| <b>Einatmen</b>     | An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Keine                                                                        |

Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atembeschwerden. Verursacht über alle Expositionswege Verätzungen. . Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen: Das Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden: Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise an den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden. Chemikalienschaum. Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Ätzendes Material. Entzündungsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Die Dämpfe können sich zu einer Zündquelle fortbewegen, von wo Flammen zurückschlagen können. Behälter können beim Erhitzen explodieren. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Alle Zündquellen entfernen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur unter einer chemischen Abzugshaube verwenden. Schutzausrüstung/Gesichtsschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufbewahren. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. In Innenräumen lagern. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Regelmäßig den Inhibitorgehalt prüfen, um den Peroxidgehalt unter 1 % zu halten. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

#### **Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 510 Lagerklasse Klasse 3 (LGK)**

##### **Schweiz - Gefahrstofflagerung**

Lagerklasse - SC 3  
<https://www.kvu.ch/de/themen/stoffe-und-produkte>

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung in Labors

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Expositionsgrenzen**

Liste Quelle (n) **DE** - MAK- und BAT-Werte Liste 2011 Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und biologische Arbeitsstofftoleranzwerte Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Veröffentlicht am 1. Juli 2011 Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe **AT** - Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003) Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit BMWa geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 119/2004, BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 254/2018. **CH** - Die Schweizer Regierung hat eine Richtlinie über Grenzwerte für Arbeitsstoffe (Grenzwerte am Arbeitsplatz) erlassen, die auf der schweizerischen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

Bundesverordnung "Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten" basiert. Diese Weisung wird von der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) verwaltet, periodisch überarbeitet und durchgesetzt. **EU** - Richtlinie (EU) 2019/1831 der Kommission vom 24. Oktober 2019 zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission

| Bestandteil                | Europäische Union                                                                                                | Großbritannien                                                                                                 | Frankreich                                                                                                                                                                    | Belgien                                                                                                                            | Spanien                                                                                                                                                                            |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> (15min)<br>TWA: 10 ppm (15min)<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> (8h)<br>STEL: 20 ppm (8h) | STEL: 20 ppm 15 min<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>TWA: 10 ppm 8 hr<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 hr | TWA / VME: 10 ppm (8 heures).<br>TWA / VME: 29 mg/m <sup>3</sup> (8 heures).<br>STEL / VLCT: 20 ppm. indicative limit<br>STEL / VLCT: 59 mg/m <sup>3</sup> . indicative limit | TWA: 2 ppm 8 uren<br>TWA: 6.0 mg/m <sup>3</sup> 8 uren<br>STEL: 20 ppm 15 minuten<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minuten<br>Huid | STEL / VLA-EC: 20 ppm (15 minutos).<br>STEL / VLA-EC: 59 mg/m <sup>3</sup> (15 minutos).<br>TWA / VLA-ED: 10 ppm (8 horas)<br>TWA / VLA-ED: 29 mg/m <sup>3</sup> (8 horas)<br>Piel |
| Hydrochinonmonomethylether |                                                                                                                  |                                                                                                                | TWA / VME: 5 mg/m <sup>3</sup> (8 heures).                                                                                                                                    | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 uren                                                                                                    | TWA / VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup> (8 horas)                                                                                                                                        |

| Bestandteil                | Italien                                                                                                                                                                                                                                                 | Deutschland                                                                                                                                                                                                                                              | Portugal                                                                                                                             | Die Niederlande                                                           | Finnland                                                                                                         |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | TWA: 29 ppm 8 ore.<br>Time Weighted Average<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 ore.<br>Time Weighted Average<br>STEL: 59 ppm 15 minuti. Short-term refers to a 1 minute reference exposure period<br>STEL: 20 mg/m <sup>3</sup> 15 minuti. Short-term Pelle | TWA: 10 ppm (8 Stunden). AGW - exposure factor 1<br>TWA: 30 mg/m <sup>3</sup> (8 Stunden). AGW - exposure factor 1<br>TWA: 10 ppm (8 Stunden). MAK<br>TWA: 30 mg/m <sup>3</sup> (8 Stunden). MAK<br>Höhepunkt: 10 ppm<br>Höhepunkt: 30 mg/m <sup>3</sup> | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutos<br>STEL: 20 ppm 15 minutos<br>TWA: 10 ppm 8 horas<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 horas<br>Pele | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minuten<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 uren | TWA: 2 ppm 8 tunteina<br>TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 tunteina<br>Ceiling: 15 ppm<br>Ceiling: 45 mg/m <sup>3</sup> |
| Hydrochinonmonomethylether |                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                          | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 horas                                                                                                     |                                                                           |                                                                                                                  |

| Bestandteil                | Österreich                                                                                                                                       | Dänemark                                                                                                                              | Schweiz                                                                                                                          | Polen                                                                             | Norwegen                                                                                                                                                                             |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | MAK-KZGW: 20 ppm 15 Minuten<br>MAK-KZGW: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten<br>MAK-TMW: 10 ppm 8 Stunden<br>MAK-TMW: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden | TWA: 2 ppm 8 timer<br>TWA: 5.9 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 20 ppm 15 minutter<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutter<br>Hud | STEL: 20 ppm 15 Minuten<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten<br>TWA: 10 ppm 8 Stunden<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden | STEL: 29.5 mg/m <sup>3</sup> 15 minutach<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 godzinach | TWA: 10 ppm 8 timer<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 20 ppm 15 minutter. value from the regulation<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutter. value from the regulation |
| Hydrochinonmonomethylether | MAK-KZGW: 10 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten<br>MAK-TMW: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden                                                              | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> 15 minutter                                                            |                                                                                                                                  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 godzinach                                              | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> 15 minutter. value calculated                                                                                         |

| Bestandteil                | Bulgarien                                                                              | Kroatien                                                                                                                                                                                                                                     | Irland                                                                                                           | Zypern                                                                                 | Tschechische Republik                                                  |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 10 ppm<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 20 ppm | TWA-GVI: 10 ppm 8 satima.<br>TWA-GVI: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 satima.<br>STEL-KGVI: 20 ppm 15 minutama. applies for a reference period of 1 minute<br>STEL-KGVI: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutama. applies for a reference period of 1 minute | TWA: 10 ppm 8 hr.<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 hr.<br>STEL: 20 ppm 15 min<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 min | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 20 ppm<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 10 ppm | TWA: 30 mg/m <sup>3</sup> 8 hodinách.<br>Ceiling: 60 mg/m <sup>3</sup> |
| Hydrochinonmonomethylether |                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                              | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 hr.<br>STEL: 15 mg/m <sup>3</sup> 15 min                                              |                                                                                        |                                                                        |

| Bestandteil | Estland                 | Gibraltar                                          | Griechenland                               | Ungarn                                             | Island                      |
|-------------|-------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------|
| Acrylsäure  | TWA: 10 ppm 8 tundides. | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 hr<br>TWA: 10 ppm 8 hr | STEL: 20 ppm<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 percekben. CK Refers | TWA: 2 ppm 8 klukkustundum. |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                            |                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                                                           |                                                                                                                   |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                            | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 tündides.<br>STEL: 20 ppm 15 minutites.<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutites. | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 min reference period of 1 minute<br>STEL: 20 ppm 15 min reference period of 1 minute | TWA: 10 ppm<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> | to a reference time of 1 minute<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 órában. AK | TWA: 5.9 mg/m <sup>3</sup> 8 klukkustundum.<br>Skin notation<br>Ceiling: 4 ppm<br>Ceiling: 11.8 mg/m <sup>3</sup> |
| Hydrochinonmonomethyläther |                                                                                                                 |                                                                                                                    | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>                 |                                                                           | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 klukkustundum.<br>Ceiling: 10 mg/m <sup>3</sup>                                        |

| Bestandteil | Lettland                                                                               | Litauen                                                                                                | Luxemburg                                                                                                                        | Malta                                                                                                      | Rumänien                                                                                                               |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure  | STEL: 59 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 20 ppm<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 1.7 ppm | Ceiling: 59 mg/m <sup>3</sup><br>Ceiling: 20 ppm<br>TWA: 10 ppm IPRD<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> IPRD | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden<br>TWA: 10 ppm 8 Stunden<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten<br>STEL: 20 ppm 15 Minuten | TWA: 10 ppm<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 20 ppm 15 minuti<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minuti | TWA: 10 ppm 8 ore<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 ore<br>STEL: 20 ppm 15 minute<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minute |

| Bestandteil                | Russland                                                   | Slowakischen Republik                                                     | Slowenien                                                                                                                                                                                                                | Schweden                                                                                                                                                    | Türkei |
|----------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Acrylsäure                 | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 1775<br>MAC: 15 mg/m <sup>3</sup> | Ceiling: 59 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 10 ppm<br>TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> | TWA: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 urah<br>TWA: 10 ppm 8 urah<br>Koža<br>STEL: 20 ppm 15 minutah applies for a reference period of 1 minute<br>STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minutah applies for a reference period of 1 minute | Binding STEL: 20 ppm 15 minuter<br>Binding STEL: 59 mg/m <sup>3</sup> 15 minuter<br>TLV: 10 ppm 8 timmar.<br>NGV<br>TLV: 29 mg/m <sup>3</sup> 8 timmar. NGV |        |
| Hydrochinonmonomethyläther | MAC: 0.5 mg/m <sup>3</sup>                                 |                                                                           | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 urah                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                             |        |

## Biologische Grenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden

## Monitoring-Methoden

EN 14042:2003 Titel: Arbeitsplatzatmosphäre. Richtlinie für Anwendung und Verwendung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Hilfsmitteln.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) / Abgeleiteter Mindesteffektpegel (DMEL)**  
Arbeiter; Siehe Tabelle für Werte

| Component                     | Akute Wirkung lokalen (Haut) | Akute Wirkung systemisch (Haut) | Chronische Wirkungen lokalen (Haut) | Chronische Wirkungen systemisch (Haut) |
|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|
| Acrylsäure<br>79-10-7 ( >95 ) | DNEL = 1mg/cm <sup>2</sup>   |                                 | DNEL = 1mg/cm <sup>2</sup>          |                                        |

| Component  | Akute Wirkung lokalen (Einatmen) | Akute Wirkung systemisch (Einatmen) | Chronische Wirkungen lokalen (Einatmen) | Chronische Wirkungen systemisch (Einatmen) |
|------------|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------|
| Acrylsäure | DNEL = 30mg/m <sup>3</sup>       | DNEL = 30mg/m <sup>3</sup>          | DNEL = 30mg/m <sup>3</sup>              | DNEL = 30mg/m <sup>3</sup>                 |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                                                        |  |  |  |                           |
|--------------------------------------------------------|--|--|--|---------------------------|
| 79-10-7 ( >95 )                                        |  |  |  |                           |
| Hydrochinonmonomethylether<br>150-76-5 ( 0.018-0.022 ) |  |  |  | DNEL = 3mg/m <sup>3</sup> |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**  
Siehe Werte unter.

| Component                                              | Frisches Wasser      | Frisches Wasser<br>Sediment          | Wasser<br>Intermittent | Mikroorganismen<br>in Kläranlage | Soil<br>(Landwirtschaft)     |
|--------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Acrylsäure<br>79-10-7 ( >95 )                          | PNEC = 0.003mg/L     | PNEC =<br>0.0236mg/kg<br>sediment dw | PNEC =<br>0.0013mg/L   | PNEC = 0.9mg/L                   | PNEC = 1mg/kg soil<br>dw     |
| Hydrochinonmonomethylether<br>150-76-5 ( 0.018-0.022 ) | PNEC =<br>0.0136mg/L | PNEC =<br>0.125mg/kg<br>sediment dw  |                        | PNEC = 10mg/L                    | PNEC =<br>0.017mg/kg soil dw |

| Component                                              | Meerwasser            | Marine-Wasser-Se<br>diment             | Meerwasser<br>Intermittent | Nahrungskette           | Luft |
|--------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------|----------------------------|-------------------------|------|
| Acrylsäure<br>79-10-7 ( >95 )                          | PNEC =<br>0.0003mg/L  | PNEC =<br>0.002346mg/kg<br>sediment dw |                            | PNEC = 0.03g/kg<br>food |      |
| Hydrochinonmonomethylether<br>150-76-5 ( 0.018-0.022 ) | PNEC =<br>0.00136mg/L | PNEC =<br>0.0125mg/kg<br>sediment dw   |                            |                         |      |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Nur unter einer chemischen Abzugshaube verwenden. Explosionssichere elektrische/Belüftungs-/Beleuchtungsanlagen einsetzen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.  
Wenn möglich sollten technische Schutzmaßnahmen, wie z. B. die Abtrennung oder Einhausung des Verfahrens, die Einführung eines Verfahrens- oder Ausrüstungswechsels zur Minimierung der Freisetzung und des Kontakts sowie ordnungsgemäß ausgelegte Belüftungssysteme übernommen werden, um gefährliche Materialien an der Quelle zu beherrschen

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen Korbbrille (EU-Norm - EN 166)

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

| Handschuhmaterial                                    | Durchbruchzeit                           | Dicke der<br>Handschuhe | EU-Norm | Handschuh Kommentare |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------|---------|----------------------|
| Nitril-Kautschuk<br>Neopren<br>Naturkautschuk<br>PVC | Siehe<br>Empfehlungen des<br>Herstellers | -                       | EN 374  | (Mindestanforderung) |

#### Haut- und Körperschutz

Um Berührung mit der Haut zu vermeiden, Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Untersuchen Sie Handschuhe vor Gebrauch

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Informationen beim Hersteller / Lieferanten erfragen

Stellen Sie sicher, Handschuhe sind für die Aufgabe geeignet

Chemische Kompatibilität, Geschicklichkeit, Betriebliche Bedingungen, benutzer ausgesetztsein, z. B. sensibilisierende Wirkung,

Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie

Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer

Ziehen Sie die Handschuhe mit Sorgfalt vermeidet Kontamination der Haut

#### Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie

Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.

Zum Schutz des Trägers muss die Atemschutzausrüstung korrekt passen, verwendet und



# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

ordnungsgemäß gepflegt werden

## Groß angelegte / Notfall

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 136 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten  
**Empfohlener Filtertyp:** Organische Gase und Dämpfe Filter Typ A Braun gemäß EN14387

## Kleinräumige / Labor Einsatz

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149:2001 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten  
**Empfohlen Halbmaske:** - Ventil-Filterung: EN405; oder; Halbmaske: EN140; plus Filter, EN141  
Wenn RPE verwendet wird eine Gesichtsmaske Fit-Test durchgeführt werden

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

#### Aussehen

Farblos

#### Geruch

Gestank

#### Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

#### Schmelzpunkt/Schmelzbereich

13 °C / 55.4 °F

#### Erweichungspunkt

Keine Daten verfügbar

#### Siedepunkt/Siedebereich

139 °C / 282.2 °F

#### Entzündlichkeit (Flüssigkeit)

Entzündlich

@ 760 mmHg

Auf Basis von Prüfdaten

#### Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

Nicht zutreffend

Flüssigkeit

#### Explosionsgrenzen

**Untere** 2 Vol%

**Obere** 15.9 Vol%

**Methode** - Es liegen keine Informationen vor

#### Flammpunkt

48 °C / 118.4 °F

#### Selbstentzündungstemperatur

374 °C / 705.2 °F

#### Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

#### pH-Wert

1.0-2

#### Viskosität

1.3 mPa s at 20 °C

#### Wasserlöslichkeit

Mischbar

#### Löslichkeit in anderen

Es liegen keine Informationen vor

#### Lösungsmitteln

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

#### Bestandteil

**log Pow**

Acrylsäure

0.46

Hydrochinonmonomethylether

1.3

#### Dampfdruck

@ 3.8 mbar °C 20

#### Dichte / Spezifisches Gewicht

1.050

#### Schüttdichte

Nicht zutreffend

Flüssigkeit

#### Dampfdichte

2.48 (Luft = 1.0)

(Luft = 1.0)

#### Partikeleigenschaften

Nicht zutreffend (Flüssigkeit)

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Summenformel

C3 H4 O2

#### Molekulargewicht

72.06

#### Explosive Eigenschaften

explosive Dampf-/ Luftgemische möglich

#### Temperatur der

55 -75 °C (alle Pakete)

#### selbstbeschleunigenden

Polymerisationswärme (kj/kg) = 1079

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

Polymerisation (SAPT)

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Ja

### 10.2. Chemische Stabilität

Gefährliche Polymerisierung kann auftreten. Kann bei längerer Lagerung explosive Peroxide bilden. Hygroskopisch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Polymerisierung**  
**Gefährliche Reaktionen**

Bei Entfernen des Inhibitors kann eine gefährliche Polymerisierung stattfinden.  
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Exposition gegenüber Licht. Kontakt mit feuchter Luft oder Wasser. Unverträgliche Materialien.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Laugen. Sauerstoff. Peroxide. Halogene. Aldehyde. Amine. Säureanhydride.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Produktinformationen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

#### (a) akute Toxizität,

Oral

Kategorie 4

Dermal

Kategorie 4

Einatmen

Kategorie 4

| Bestandteil                | LD50 Oral            | LD50 Dermal                | LC50 Einatmen      |
|----------------------------|----------------------|----------------------------|--------------------|
| Acrylsäure                 | 468-1500 mg/kg (Rat) | >2000 mg/kg (Rabbit)       | >5.1 mg/L/4h (Rat) |
| Hydrochinonmonomethylether | 1600 mg/kg (Rat)     | LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit) | -                  |

#### (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,

Kategorie 1 A

#### (c) schwere

Augenschädigung/-reizung,

Kategorie 1

#### (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Atmungs-  
Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### (e) Keimzell-Mutagenität,

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (f) Karzinogenität,                                                            | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt<br>In diesem Produkt sind keine bekannten Karzinogene vorhanden                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| (g) Reproduktionstoxizität,<br>Auswirkungen auf die<br>Fortpflanzungsfähigkeit | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt<br>Experimente haben bei Labortieren fortpflanzungsgefährdende Wirkungen.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| (h) spezifische Zielorgan-Toxizität<br>bei einmaliger Exposition,              | Kategorie 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Ergebnisse / Zielorgane                                                        | Atemwegssystem.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| (i) spezifische Zielorgan-Toxizität<br>bei wiederholter Exposition,            | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Zielorgane                                                                     | Keine bekannt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| (j) Aspirationsgefahr.                                                         | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Andere schädliche Wirkungen                                                    | Vollständige Informationen finden sich im Eintrag der RTECS.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Symptome / effekte,<br>akute und verzögert                                     | Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen. Das Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden. Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen. |

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Bewertung endokrinschädlicher Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit relevant sind. Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität Ökotoxizität

Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind. Sehr giftig für Wasserorganismen.

| Bestandteil                | Süßwasserfisch                                                                                                               | Wasserfloh                           | Süßwasseralgen                                                                                                     |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | LC50: = 222 mg/L, 96h<br>semi-static (Brachydanio rerio)                                                                     | EC50: = 95 mg/L, 48h (Daphnia magna) | EC50: = 0.17 mg/L, 96h<br>(Pseudokirchneriella subcapitata)<br>EC50: = 0.04 mg/L, 72h<br>(Desmodesmus subspicatus) |
| Hydrochinonmonomethylether | LC50: = 28.5 mg/L, 96h<br>flow-through (Oncorhynchus mykiss)<br>LC50: = 84.3 mg/L, 96h<br>flow-through (Pimephales promelas) |                                      |                                                                                                                    |

| Bestandteil | Microtox | M-Faktor |
|-------------|----------|----------|
|-------------|----------|----------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                            |                                                                              |   |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---|
| Acrylsäure                 |                                                                              | 1 |
| Hydrochinonmonomethylether | EC50 = 3.66 mg/L 5 min<br>EC50 = 4.30 mg/L 15 min<br>EC50 = 4.61 mg/L 30 min |   |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### **Persistenz**

### **Der Abbau in der Kläranlage**

Leicht biologisch abbaubar

Mit Wasser mischbar, Persistenz ist unwahrscheinlich, Nach vorliegenden Informationen.

Enthält Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

| Bestandteil                | log Pow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|----------------------------|---------|-------------------------------|
| Acrylsäure                 | 0.46    | Keine Daten verfügbar         |
| Hydrochinonmonomethylether | 1.3     | Keine Daten verfügbar         |

## 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten. Ist in der Umwelt infolge seiner Wasserlöslichkeit vermutlich mobil. Hochmobilen in Böden

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff keinen betrachtet wird als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) / als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB).

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

### **Informationen zur endokrinen Störung**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### **Persistente Organische Schadstoff Ozonabbaupotential**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Die Abfälle werden als gefährlich eingestuft. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

#### **Kontaminierte Verpackung**

Entsorgen Sie dieses Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten (Flüssigkeiten und/oder Dämpfe) und eine Gefahr darstellen. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten.

#### **Europäischer Abfallkatalog**

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

#### **Sonstige Angaben**

Nicht in die Kanalisation spülen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Große Mengen beeinflussen den pH-Wert und schädigen Wasserorganismen. Diese Chemikalie darf nicht in die Umwelt gelangen.

#### **Schweizerische Abfallverordnung**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Verordnung über die Vermeidung und Beseitigung von Abfällen (Abfallverordnung, ADWO) SR 814.600  
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/891/de>

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

|                                                   |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | UN2218                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | ACRYLIC ACID, STABILIZED |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 8                        |
| <b>Gefahrennebenklasse</b>                        | 3                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II                       |

### ADR

|                                                   |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | UN2218                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | ACRYLIC ACID, STABILIZED |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 8                        |
| <b>Gefahrennebenklasse</b>                        | 3                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II                       |

### IATA

|                                                   |                          |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | UN2218                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | ACRYLIC ACID, STABILIZED |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 8                        |
| <b>Gefahrennebenklasse</b>                        | 3                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II                       |

|                             |                                                                                                         |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.5. Umweltgefahren</b> | Umweltgefährlich<br>Produkt ist gemäß den von der IMDG/IMO aufgestellten Kriterien ein Meeresschadstoff |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Die Lagerbedingungen in Abschnitt 7 sollten auch während des Transports eingehalten werden. Inhibitoren wurden hinzugefügt, um dieses Produkt zu stabilisieren. Inhibitorpegel sollte aufrechterhalten werden. Bei Entfernen des Inhibitors kann eine gefährliche Polymerisierung stattfinden. |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                         |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Nicht anwendbar, verpackte Ware |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

Europa (EINECS/ELINCS/NLP), China (IECSC), Taiwan (TCSI), Korea (KECL), Japan (ENCS), Japan (ISHL), Kanada (DSL/NDSL), Australien (AICS), New Zealand (NZIoC), PICCS (Philippinen). US EPA (TSCA) - Toxic Substances Control Act, (40 CFR Part 710)

| Bestandteil                | CAS-Nr   | EINECS    | ELINCS | NLP | IECSC | TCSI | KECL     | ENCS | ISHL |
|----------------------------|----------|-----------|--------|-----|-------|------|----------|------|------|
| Acrylsäure                 | 79-10-7  | 201-177-9 | -      | -   | X     | X    | KE-29442 | X    | X    |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | 205-769-8 | -      | -   | X     | X    | KE-23353 | X    | X    |

| Bestandteil | CAS-Nr | TSCA | TSCA Inventory | DSL | NDSL | AICS | NZIoC | PICCS |
|-------------|--------|------|----------------|-----|------|------|-------|-------|
|-------------|--------|------|----------------|-----|------|------|-------|-------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                            |          |   | notification -<br>Active-Inactive |   |   |   |   |   |
|----------------------------|----------|---|-----------------------------------|---|---|---|---|---|
| Acrylsäure                 | 79-10-7  | X | ACTIVE                            | X | - | X | X | X |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | X | ACTIVE                            | X | - | X | X | X |

**Legende:** X - Aufgelistet '-' - Not Listed **KECL** - NIER number or KE number (<http://ncis.nier.go.kr/en/main.do>)

## Zulassung/Einschränkungen nach EU REACH

| Bestandteil                | CAS-Nr   | REACH (1907/2006) -<br>Anhang XIV -<br>zulassungspflichtigen<br>Stoffe | REACH (1907/2006) -<br>Anhang XVII -<br>Beschränkung<br>bestimmter gefährlicher<br>Stoffe | REACH-Verordnung (EG<br>1907/2006) Artikel 59 -<br>Kandidatenliste für<br>besonders<br>besorgniserregende<br>Stoffe (SVHC) |
|----------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | 79-10-7  | -                                                                      | Use restricted. See item<br>75.<br>(see link for restriction<br>details)                  | -                                                                                                                          |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | -                                                                      | Use restricted. See item<br>75.<br>(see link for restriction<br>details)                  | -                                                                                                                          |

## REACH-Links

<https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach>

## Seveso III Directive (2012/18/EC)

| Bestandteil                | CAS-Nr   | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) -<br>Qualifikations Mengen für Major<br>Unfallmeldung | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EC) -<br>Mengenschwellen für Safety Report<br>Anforderungen |
|----------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | 79-10-7  | Nicht zutreffend                                                                         | Nicht zutreffend                                                                           |
| Hydrochinonmonomethylether | 150-76-5 | Nicht zutreffend                                                                         | Nicht zutreffend                                                                           |

## Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Nicht zutreffend

## Enthält(e) Bestandteile, die einer „Definition“ einer Per- und Polyfluoralkylsubstanz (PFAS) entsprechen?

Nicht zutreffend

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

## Nationale Vorschriften

## WGK-Einstufung

Siehe Tabelle für Werte

| Bestandteil                | Deutschland Wassergefährdungsklasse<br>(AwSV) | Deutschland - TA-Luft Klasse                         |
|----------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Acrylsäure                 | WGK 2                                         | Class I : 20 mg/m <sup>3</sup> (Massenkonzentration) |
| Hydrochinonmonomethylether | WGK1                                          |                                                      |

| Bestandteil | Frankreich - INRS (Tabellen der Berufskrankheiten) |
|-------------|----------------------------------------------------|
|-------------|----------------------------------------------------|

ACR16425

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

|                            |                                                      |
|----------------------------|------------------------------------------------------|
| Hydrochinonmonomethylether | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 65 |
|----------------------------|------------------------------------------------------|

## Schweizer Vorschriften

Artikel 4 Abs. 1 lit. 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Art. 1 lit. f der WBF-Verordnung über gefährliche Arbeiten und Jugendliche (SR 822.115.2).

Beachten Sie Artikel 13 Mutterschaftsverordnung (SR 822.111.52) bezüglich werdender und stillender Mütter.

| Component                   | Schweiz - Verordnung zur Risikominderung beim Umgang mit Gefahrstoffzubereitungen (SR 814.81) | Schweizerische - Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) | Schweiz - Verordnung des Rotterdamer Übereinkommens über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylsäure<br>79-10-7 (>95) | Verbotene und eingeschränkte Substanzen                                                       |                                                                                                    |                                                                                                                       |

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung / Bericht (CSA / CSR) wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

### Legende

**CAS** - Chemical Abstracts Service

**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances - Chinesisches Altstoffverzeichnis

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**WEL** - Arbeitsplatz-Grenzwerten

**ACGIH** - American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)

**DNEL** - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

**RPE** - Atemschutzausrüstung

**LC50** - Letale Konzentration 50%

**NOEC** - Konzentration ohne beobachtete Wirkung

**PBT** - Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**TWA** - Time Weighted Average

**IARC** - Internationale Krebsforschungsagentur

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

**LD50** - Letale Dosis 50%

**EC50** - Effektive Konzentration 50%

**POW** - Verteilungskoeffizient Octanol: Wasser

**vPvB** - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

**ADR** - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

**IMO/IMDG** - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code

**ICAO/IATA** - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association

**MARPOL** - Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

# SICHERHEITSDATENBLATT

Acrylsäure

Überarbeitet am 22-Sep-2023

**OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**ATE** - Akuttoxizitätsschätzung

**BCF** - Biokonzentrationsfaktor (BCF)

**VOC** - (volatile organic compound, flüchtige organische Verbindung)

## Fachliteratur und Datenquellen

<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

Lieferanten Sicherheitsdatenblatt, Chemadvisor - LOLI, Merck Index, RTECS

## Schulungshinweise

Schulung zur Ergreifung von Maßnahmen bei Chemieunfällen.

**Erstellungsdatum** 26-Sep-2009

**Überarbeitet am** 22-Sep-2023

**Zusammenfassung der Revision** SDB-Abschnitte aktualisiert, 9, 14.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION zur Änderung des Anhangs II der  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 .**

**Für die Schweiz - Erstellt nach den technischen Vorschriften nach Anhang 2 Ziffer 3 ChemV (SR  
813.11 - Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen).**

## Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**